

## C1 Kirchensachen 128 Auswärtige Klöster Günterstal 1730-1812

- 1 Errichtung einer Baumwollspinnerei mit Färberei und Weberei im ehemaligen Kloster Günterstal (Kopien eines originalen Gesellschaftsvertrages vom 1. Juni 1812 , der sich 1970 im Besitz von Moritz Mez befand)  
1 Fasz. 1812
- 2 Grenzstreitigkeiten mit der Stadt Freiburg  
enth. u.a.: Abschriften von Augenscheinprotokollen 1657, 1661 und 1671 / Erläuterung und Konfirmation des 1512 zwischen dem Kloster und der Stadt Freiburg abgeschlossenen Vertrags  
1 Fasz. 1730-1753
- 3 Streit zwischen dem Kloster Günterstal und der Stadt Freiburg über Bann und Jurisdiktion (Aufrichtung eines Galgens durch das Kloster als Zeichen seiner Jurisdiktionsgewalt in dem mit Adelhäusern bzw. der Stadt strittigen Bereich der „Leime“ an der Wonnhalde und Zerstörung desselben durch die Freiburger)  
1 Fasz. 1747-1761
- 4 Bestellung des Nachfolgers von Adam Conrad Brückhner als Amtmann des Klosters zu Günterstal 1728  
1 Schr. (Extractus vidimatus vpn 1753 aus der k.k.v.ö. Registratur) 1753
- 5 Waldamtsrechnungsbeilagen  
7 Bl. 1753-1755
- 6 Gemeinsamer Untergang (Grenzbegehung) von Vertretern der Stadt und Günterstal an der Grenze auf dem Bohl (Protokoll)  
1 Schr. 1756
- 7 Gebetsverbrüderung der Klöster Günterstal und Ittingen (Thurgau) [nach 1761]